

## Adolfshütte

**Kaolin- u. Chamottewerke Act.-Ges. in Crosta-Adolfshütte,**  
Post Crosta-Lomske (Amtsh. Bautzen).

**Gegründet:** Oktober 1891. Firma bis 26./4. 1909 Adolfs-Hütte vorm. Gräfl. Einsiedelsche Kaolin-, Thon- u. Kohlenwerke.

**Zweck:** Betrieb der Kaolin-, Ton- und Kohlenwerke in Crosta, Verwertung von Kaolin-Ton- und Kohlenlager im In- und Auslande. Leistungsfähigkeit 35 000 000 kg feinstgeschlammten Kaolin, 45 000 000 kg fertige Chamottefabrikate per Jahr. Die Ges. ist beteiligt bei der Firma Capillar-Schleifscheibe G. m. b. H. Crosta mit M. 70 000.

**Produkte:** Kaolin, feinst geschlamm, hochfeuerfest, 45% Tonerde; Klebsand, plastischer Ton; feuerfeste Produkte jeder Art und Grösse; hochbasische Steine; Spezialmarke für Strontianitöfen; Dinassteine, säurefeste Steine, feuerfester Mörtel; Wannensteine für Glashütten; Retorten, Muffeln; Chamotte in Klumpen und gemahlen; Bauausführungen ganzer Ofen- u. Feuerungsanlagen; poröse Steine. Gesamtversand 1912 u. 1913: 47 108, 40 166 t.

**Kapital:** M. 1 300 000 in 1289 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 55 Namen-Aktien à M. 200. Die Übertr. der Nam.-Aktien ist an die Einwillig. der Ges. gebunden. Um die bestehenden hohen Verbindlichkeiten herabzumindern u. gleichzeitig der Ges. neue flüssige Mittel zuzuführen, beschloss die G.-V. v. 30./6. 1910: Herabsetz. des A.-K. durch Zus.legung der Aktien 2:1; gleichzeitig sollte Erhö. des A.-K. um einen Betrag bis zu M. 650 000 durch Ausgabe von Vorz.-Aktien beschlossen werden. Eine Zus.legung der Aktien fand aber nicht statt, vielmehr wurde auf M. 1 296 000 (von M. 1 300 000 A.-K.) die Nachzahl. von 51,50% mit M. 667 440 geleistet. Unter Hinzurechn. der nicht nachgezahlten Aktien ist daher wie bisher ein einheitliches A.-K. von M. 1 300 000 vorhanden.

**Anleihe:** M. 650 000 in 4½% Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg. ab 1901 innerh. 40 Jahren durch jährl. Ausl. im Jan. auf 30./6. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle. Freihändig aufgelegt im Juni 1899 zu 101,50%. Der Erlös der Anleihe diente zur Verstärk. der Betriebsmittel u. zur Erweiter. der Anlagen. Zahlst. s. unten. In Umlauf Ende 1913 M. 526 500.

**Hypotheken:** M. 612 500 auf Fabrik, Arb.-Häuser u. Besitz Gr. Dubrau.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 200 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 5 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 1200 für jedes Mitgl., der Vors. M. 1500), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstück 77 729, Besitz Grossdubrau 68 300, Forsten 1, Kaolinlager 625 000, Tonlager 215 000, Kohlenlager 1, Gebäude 590 000, Ofen 64 000, Wohnungs- u. Wirtschaftsgebäude 190 853, Inventar u. Werkzeuge 1, Gleisanlage 86 000, Masch. 156 000, Wasserleitung 1, Gespanne 1, Modelle 1, Konsort.-Kto 54 775, Kassa 9889, Wechsel 7377, Kaut.-Effekten 27 520, Debit. 300 438, Bankguth. 128 425, Avale 53 500, Bestände 158 713, Material. 28 419, Steuern, Versich. u. Lasten 7490. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Prior. 526 500, do. Zs.-Kto 3026, Hypoth. 612 500, Darlehns-Kto 13 600, R.-F. 131 005, Beamten-Pens.-F. 6113, Talonsteuer-Res. 4311, unerhob. Div. 1500, Avale 53 500, Arb.-Versich. 7000, Delkr.-Kto 3000, Kredit. 116 577, Div. 52 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 6038, do. an A.-R. 419, Vortrag 12 349. Sa. M. 2 849 439.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 44 940, Abschreib. 68 744, Talonsteuer-Res. 1300, Delkr.-Kto 2605, Gewinn 70 806. — Kredit: Vortrag 14 426, Fabrikat.- u. Montage-Kto 173 969. Sa. M. 188 395.

**Dividenden 1892—1913:** 0, 0, 0, 0, 1, 3, 5, 6, 3½, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 6, 4%  
Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Paul Busse.

**Prokuristen:** W. Müller, Emil Bürger.

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Stadtrat A. Gertz, Charlottenburg; Stellv. Bank-Dir. A. Geissler, Löbau; Fabrikbesitzer Max Hoffmann, Strassgräbchen; Bankier Jul. Landau, Berlin.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Löbau: Löbauer Bank u. deren Filialen in Bautzen, Görlitz, Neugersdorf, Zittau u. Seiffenhensdorf.

## Dortmunder Verkaufs-Verein für Ziegelei-Fabrikate

**Actiengesellschaft in Dortmund, Hohenzollernstrasse 2.**

**Gegründet:** 17./3. 1891. Dauer bis Ende 1920.

**Zweck:** Alleinankauf u. Alleinverkauf der von den Ringofenziegeleien in Dortmund u. Umgegend produzierten Ringofensteine und anderer Ziegelsteine, die Produktion, den Absatz u. Preis der Ziegeleifabrikate zu regeln.

**Kapital:** M. 426 000 in 426 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 78 000, erhöht 1893 um M. 12 000, 1895 um M. 6000, 1896 um M. 18 000, 1898 um M. 48 000 bzw. um M. 82 000, 9./11. 1901 um M. 9000, 12./4. 1902 um M. 38 000, begeben die letzten 4 Em. zu 112%; ferner lt. G.-V. v. 23./3. 1906 um M. 24 000 zu 121,50%, lt. G.-V. v. 28./12. 1906 um M. 7000 zu 121,50%, lt. G.-V. v. 13./4. 1907 um M. 8000, begeben zu 121,50%. Die a.o. G.-V. v. 27./12. 1907 bzw. 15./4. 1908 bzw. 25./8. 1908 beschlossen weitere Erhöhungen um M. 35 000 bzw. M. 13 000 bzw. M. 48 000 (also auf M. 426 000), beidemal zu 121,50% begeben.